



**sozial.**

**demokratisch.**

**Für Oldenburg.**



**SPD**

Die Menschen gewinnen.

# SPD Wahlprogramm

## 2011 - 2016

### Oldenburg ist nicht einfach eine Stadt

Oldenburg ist ein Lebensgefühl. Dieses besondere Lebensgefühl wollen wir erhalten und in den nächsten fünf Jahren lebens- und liebenswert weiterentwickeln. Wir wollen unsere Stadt sozial gestalten und wirtschaftlich fit für die Zukunft machen. Wir setzen uns für eine Stadtplanung ein, bei der Ihre Interessen als Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. Dabei werden wir verantwortlich mit den knappen Finanzen der Stadt umgehen.

**Folgende Punkte sind uns besonders wichtig:**

### Lärmschutz jetzt – Dauerstau vermeiden

Der Lärmschutz an den Bahnstrecken zum Jade-Weser-Port muss jetzt realisiert werden. Er ist den

Menschen zugesagt worden. Wir bestehen darauf, dass CDU und FDP in Bund und Land diese Zusagen umgehend einlösen. Höhengleiche Querungen an der Alexanderstraße, am Bahnhof Ofenerdick oder an der Stedinger Straße müssen durch Über- oder Unterführungen ersetzt werden, um einen Dauerstau auf Oldenburgs Straßen zu verhindern.

© Rainer Sturm / pixelio.de





## Sozial geht vor

Eine Stadt für alle: Alle Menschen – egal welcher sozialen und ethnischen Herkunft, gleich welcher Religion, ob mit oder ohne Behinderung – sollen die gleichen Chancen auf ein erfülltes Leben haben. Dies stellen wir mit besonderen Angeboten für junge Familien dar.

## Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird immer wichtiger. Aktuell fehlen über 800 Betreuungsplätze für Kinder. Wir werden deshalb in den nächsten Jahren die fehlenden rund 570 Krippen- und 370 Hortplätze zur Verfügung stellen.



© Ute Gräske / pixelio.de

## Selbstbestimmt leben im Alter

Ältere und pflegebedürftige Menschen sollen selbstbestimmt leben und wohnortnah versorgt werden. Wir fordern die Einrichtung eines zentralen Seniorenservicebüros sowie die Einrichtung einer Stabsstelle Alter, daneben setzen wir uns für wohnortnahe Beratungsangebote in unseren Stadtteilen ein.

Gerade den älteren Generationen müssen die Bildungs- und Freizeitangebote leichter zugänglich gemacht werden.

## Bildung für Oldenburg...

**...integrativ, leistungsfähig, lebenslang.**

Wir wollen ein chancengleiches, leistungsfähiges und wohnortnahes Schul- und Bildungsangebot für unsere Kinder. Angesichts der ungebrochenen Nachfrage nach Gesamtschulplätzen steht für uns die Einrichtung einer 4. IGS auf der Tagesordnung. Wir setzen uns zudem für mehr Ganztagschulplätze in Oldenburg ein.





## Bezahlbaren Wohnraum schaffen – Gewerbeansiedlungen ermöglichen

Unsere Stadt steht vor großen Herausforderungen. In Oldenburg fehlen rund 1000 Wohnungen. Für Gewerbeansiedlungen fehlen geeignete Flächen. Mit den vorhandenen Flächen müssen wir verantwortungsvoll umgehen.

Oldenburg braucht eine aktive Stadtentwicklung. Gemeinsam mit den Wohnungsbaugesellschaften und privaten Investoren werden wir uns für die Schaffung

bezahlbaren Wohnraums für junge Familien und Alleinerziehende, Geringverdiener, ältere Menschen und Studierende einsetzen.

Für die wirtschaftliche Entwicklung und die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen müssen ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Besonderes Augenmerk ist auf die Flächen der Donnerschwee-Kaserne und des Fliegerhorstes zu richten.

## Wirtschaftsstandort Oldenburg stärken – Energiewende als Chance nutzen

Wir wollen eine aktive Wirtschaftsförderung. Wichtige Ziele unserer Arbeit im Rat sind die Unterstützung für ansiedlungswillige Unternehmen, die Stärkung des Hafens, die Attraktivität der

westen machen. Erneuerbare Energien sind keine Zukunftsvision, sondern bereits jetzt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wir wollen diesen Kurs konsequent fortsetzen und als Stadt einen eigenen Bei-



© Barbara Thomas / pixelio.de



Innenstadt wie der Stadtteilzentren, die Modernisierung der Weser-Ems-Halle und die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft wie beim Technologie- und Gründerzentrum (TGO). Wir wollen Oldenburg zur Hauptstadt der Energiewende im Nord-

trag zur Energiewende und zum Ausbau erneuerbarer Energien leisten. Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden wir aber besonders darauf achten, dass der Strom aus erneuerbaren Energien bezahlbar bleibt.



© Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

## **Oldenburgs Stärke: Kulturelle und sportliche Vielfalt**

Das kulturelle und das sportliche Angebot prägen gleichermaßen das Lebensgefühl unserer Stadt. Wichtig ist uns, dass niemandem die Teilnahme an sportlichen und kulturellen Aktivitäten aus finanziellen Gründen versagt bleibt.

## **Finanzielle Ressourcen für nachfolgende Generationen sichern**

Wir wollen, dass unsere Stadt von Bund und Land hinreichend mit finanziellen Mitteln ausgestattet wird, um die kommunale Handlungsfähigkeit erhalten und Oldenburgs vielfältige Belange gestalten zu können. Gleichzeitig sind wir zu eigenen Anstrengungen für eine konsequente Haushaltskonsolidierung bereit.



**Mehr Infos über uns und  
unser Programm unter:**

**[www.spd-oldenburg.de](http://www.spd-oldenburg.de)**



V.i.S.d.P.: SPD Unterbezirk Oldenburg Stadt, Jürgen Krogmann

**SPD Unterbezirk Oldenburg Stadt**  
Huntestraße 23 · 26135 Oldenburg

Tel.: 0441 - 36 11 75 11  
E-Mail: [buero.oldenburg@spd.de](mailto:buero.oldenburg@spd.de)